

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 74 (1999)
Heft: 9

Artikel: USA : zwei neue Sturmschiffe
Autor: Kürsener, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716012>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

USA: Zwei neue Sturmschiffe

USS Bataan und USS Bonhomme Richard – Neue amphibische Sturmschiffe der US Navy

In Dienst gestellt

Im Herbst 1997 hat die amerikanische Marine das fünfte amphibische «Assault Ship» der «Wasp»-Klasse mit dem Namen «USS

Von Oberst i Gst Jürg Kürsener, Lohn SO

Bataan» (LHD-5) im Beisein von 6000 Gästen und 100 Bataan-Veteranen in Pascagoula, Mississippi, in Dienst gestellt. Im August 1998 folgte in Pensacola (Florida) die Indienststellung des sechsten Schiffes dieser Klasse, der «USS Bonhomme Richard» (LHD-6). Beide Einheiten stellen eine Kombination von schwimmendem Flugdeck für Helikopter und vertikalstartende bzw. -landende Kampfflugzeuge mit einem Flutdeck dar, das bis zu drei amphibische Luftkissenboote (sogenannte LCACs) aussetzen bzw. aufnehmen kann. Ferner sind die Schiffe der «Wasp»-Klasse in der Lage, eine Marineinfanterie-Kampfgruppe von über 1500 Personen mitzunehmen.

Letzte Einheit dieser Klasse

Die «USS Bataan» ist zusammen mit ihren Schwesterschiffen «USS Wasp» und «USS Kearsarge» in Norfolk, Virginia, beheimatet, die «USS Bonhomme Richard» ist mit zwei weiteren Einheiten («USS Essex» und «USS Boxer») in San Diego an der Westküste stationiert. Im Bau befindet sich



Dieses Bild zeigt den neuesten amphibischen Träger der US Navy, die «USS Bonhomme Richard» (LHD-6). Dies ist das sechste Schiff dieser sogenannten «Wasp»-Klasse. Der Name «Bonhomme Richard» erinnert an «Poor Richard», das literarische Pseudonym des amerikanischen Politikers Benjamin Franklin, der auch einer der Väter der ersten US-Verfassung war.

noch die vorläufig letzte Einheit dieser Klasse, die «USS Iwo Jima». Die «Bataan» wird der Amphibious Ready Group 2, die «USS Bonhomme Richard» der Amphibious Ready Group 3 zugeteilt. Der Bau einer 8. Einheit wird nicht ausgeschlossen.

Schiffstaupe

Die «USS Bataan» wurde im März 1996, die «USS Bonhomme Richard» im Mai 1997 getauft. Beide Schiffe wurden in der Werft von Litton Ingalls gebaut, sie verdrängen je 40 500 Tonnen, sind 254 m lang, 32,3 m breit (Flugdeck 42,6 m) und weisen eine Besatzung von fast 1200 Personen auf. Jedes Schiff verfügt über ein hochmodernes 600-Betten-Spital mit 6 Operationssälen, ist mit Sea Sparrow See-Luft-Lenk Waffen, mit zwei RAM-Werfern (ebenfalls See-Luft-Lenk Waffen), mit zwei Phalanx-Flugkörperabwehr-Systemen sowie mit Maschinenkanonen und -gewehren bestückt. Sie können bis zu 30 Helikopter sowie bis zu 8 AV-8B «Harrier II» Kampfflugzeuge mitführen. Die Maschinenanlage von 70 000 PS verleiht den Schiffen eine maximale Geschwindigkeit von etwa 35 km/h.

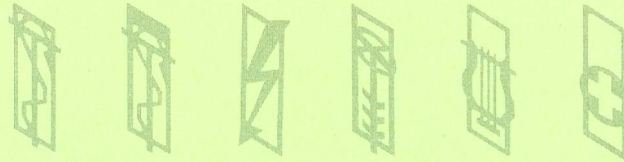
Frachträume

Für die an Bord mitgeführte «Marine Expeditionary Unit» (MEU) von über 1500 Personen können in den Frachträumen 5 Kampfpanzer M-1A1, 25 amphibische leichtgepanzerter Schwimmpanzer (LAV), 8 Haubitzen M-198 (155 mm), 68 jeepähnliche Fahrzeuge (Humvees) sowie 22 Versorgungsfahrzeuge (Lastwagen) mitgeführt werden. Die drei Luftkissenfahrzeuge LCAC (Nutzlast je 60 Tonnen, Geschwin-



Das Bild zeigt die «USS Bataan» (LHD-5), die fünfte Einheit der «Wasp»-Klasse. Das von Litton Ingalls in Mississippi gebaute Schiff verdrängt 40 500 Tonnen, ist 254 m lang, rund 35 km/h schnell, kann gegen 40 Helikopter und Kampfflugzeuge eine Besatzung von 1200 Personen und eine Marineinfanterie-Kampfgruppe von etwa 2000 Personen aufnehmen.

Sanitätstruppen



Übung San D, Nr 1	Gruppe verschiebt sich, fei Beschuss, 1 Sdt wird verwundet, Selbst- und Kameradenhilfe
Zielpublikum	Sdt, Gfr aller Truppen
Übungsleiter	Kpl, Wm
Zeitbedarf	ca 1 h
Ort	Gelände

Grundlage

- ◆ Behelf 59.5 Selbst- und Kameradenhilfe

Zielsetzung

- ◆ Ausführen des Rettungsablaufs im Rahmen der Vs einer Gruppe im Gelände
- ◆ Beurteilung des Patienten nach Schema GABI und Ausführen der Massnahmen
- ◆ Transport des Patienten ins Verwundetennest

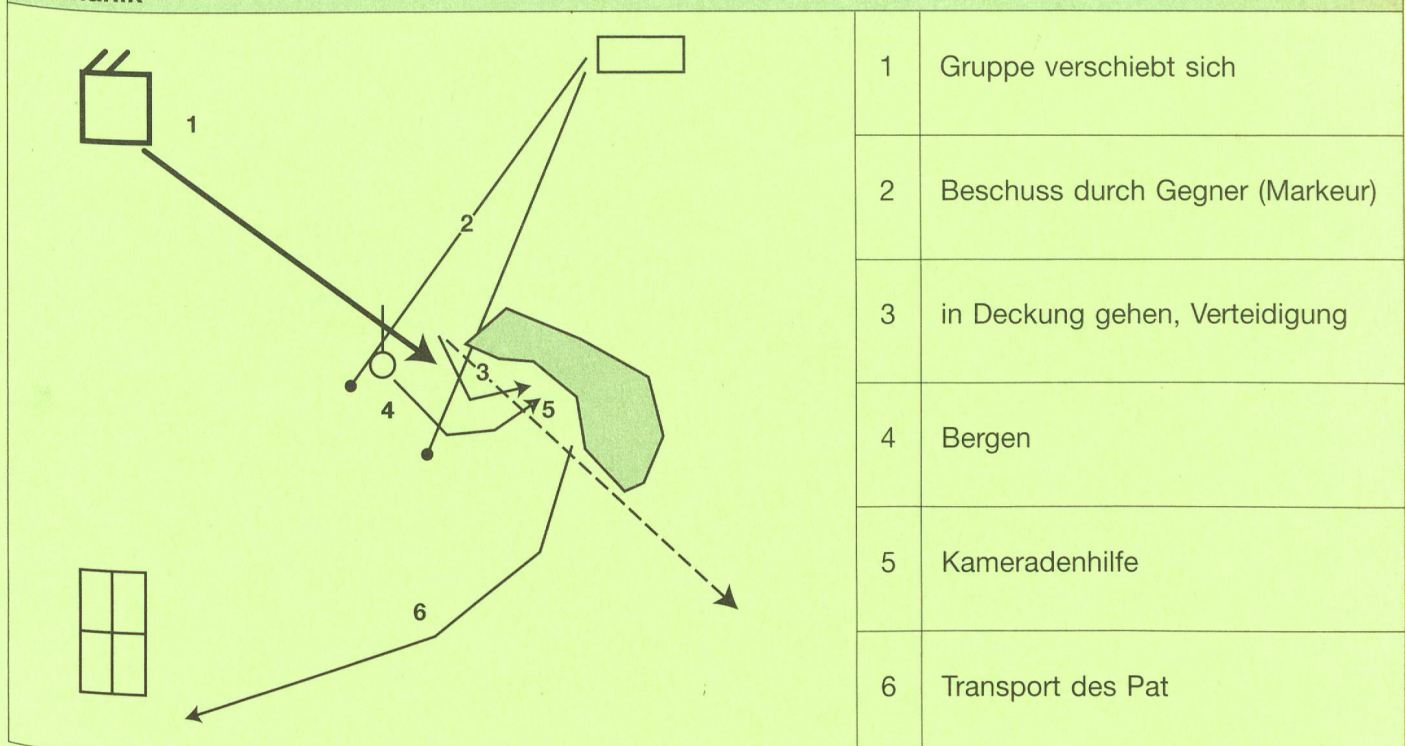
Ausrüstung

- ◆ Gefechtsausrüstung
- ◆ IVP

Lage

- ◆ Feind: Kampfhandlungen mit Nachbartruppen, mit Feindkontakt ist zu rechnen
- ◆ Gruppe: Verschiebt sich im Ei Rm der Einh zum Einsatzort
Beschuss durch Gegner, 1 Sdt wird verletzt

Mechanik



Vorbereitung

wer / wo	was	erledigt
Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrüstung • Auffrischung des Stoffes Behelf 59.5 	
Markeur	<ul style="list-style-type: none"> • Mark Mun • Auftrag 	
Patient	<ul style="list-style-type: none"> • Auftrag, Markieren der Wunde, evtl Moulage 	
Gelände	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsort und Zielort definieren • Stao Verwundetennest definieren 	

Durchführung

Phase	Aktion	Bemerkungen	Zeitbedarf
0	Bereitstellung der Gruppe Orientierung, Zielsetzung, Bf des Gr Fhr an die Gruppe zur Vs	5-Punkte-Bf	10'
1	Vs der Gruppe	Schützenkolonne (GS Ziff 206)	2'
2	Beschuss durch fei Schützen	Verhalten des Patienten, Schusswunde Oberschenkel	2'
3	Gruppe geht in Deckung Bf zur Verteidigung durch Gr Fhr	GS Ziff 157 f 3-Punkte-Befehl (GS Ziff 198)	2'
4	Bergung des Patienten unter Feuerschutz der Gruppe	3-Punkte-Befehl des Gr Fhr (59.5, 3.1.f)	10'
5	Beurteilung des Patienten Kameradenhilfe	GABI (59.5, 3.2.) Verwendung des IVP des Patienten	15'
6	Transport des Patienten ins Vdtn unter Sicherung und Ausnützung der Deckungen	Bf des Gr Fhr Sicherung Transportarten gem 59.5, 3.4.	10'
Ende	Übungsabbruch, wenn die Gruppe das Übungsgelände verlassen hat	Bf des Gr Fhr zum Retablieren, Vorbereitung der Besprechung	5'
	Übungsbesprechung		10'

Kontrollen

wer	was	+	-	Bemerkungen
Gruppe	Vs in Schützenkolonne			
Markeur	Markiert Beschuss			
Patient	spielt Verletzten, bleibt liegen, Verhalten als Patient			
Gruppe	Deckungsbezug, Kontaktnahme			
Gruppe	Feuereröffnung auf Bf			
Gruppe	Bergungstechnik, Feuerschutz			

wer	was	+	-	Bemerkungen
Gruppe	GABI, Folgerungen, Orientierung des Gr Fhr			
Gruppe	Kameradenhilfe, IVP des Pat			
Gruppe	Transporttechnik, Sicherung, Ausnützung der Deckungen			

Übungsbesprechung

Bereich	erf.	n. erf.	Begründung
Übung als Ganzes			
Gefechtsmässiges Verhalten der Gruppe			
Gefechtsmässiges Verhalten der Einzelnen			
Bergung des Patienten			
Beurteilung des Patienten und Folgerungen			
Kameradenhilfe			
Transport des Patienten			
Weitere Punkte			

Konsequenzen aus der Übung

Bereich	Pendenz

digkeit rund 70 km/h) können aus einem flutbaren Deck (Ballasttanks von rund 15 000 Tonnen Wasser) beladen ausfahren bzw. dorthin zurückkehren.

Erste Kommandanten

Erster Kommandant der «USS Bataan» ist der 47jährige Kapitän zur See Craig Wilson, ein Absolvent der Marineakademie von Annapolis. Die «USS Bonhomme Richard» wird von Kapitän zur See Douglas W. Keith, einem Absolventen der Universität von Südkalifornien, kommandiert.

Schiffsnamen

Die «Bataan» erhielt diesen Namen zur Erinnerung an den tapferen Verteidigungskampf 1942 auf der Halbinsel Bataan (Philippinen) im Zweiten Weltkrieg. Kurz nach dem Angriff auf Pearl Harbor begannen die Japaner am 22. Dezember 1941 ihren Angriff auf die Luzon-Insel (Philippinen). Nach dem Fall von Manila wurde die gemeinsame amerikanisch-philippinische Streitmacht auf die Halbinsel Bataan zurückgedrängt. Verzweifelt und heroisch wehrten sich die Verteidiger unter Führung von General MacArthur. Dieser erhielt im März 1942 die Weisung, sich nach Australien abzusetzen, um von dort den Widerstand als Oberbefehlshaber im Pazifik zu organisieren. Berühmt sind die Worte MacArthurs «I shall return» («Ich werde zurückkommen»), als er Luzon verliess. Zurück blieb General Wainwright mit einem Kontingent alliierter Truppen. Am 9. April 1942 mussten die Kräfte auf der Halbinsel kapitulieren, am 6. Mai schliesslich mussten sämtliche



Das offizielle Wappen des neuesten amphibischen Trägers der US Navy, der «USS Bataan» (LHD-5).

auf den Philippinen kämpfenden alliierten Kräfte unter Führung von General Wainwright bei Corregidor aufgeben. Unter unglaublichen Verhältnissen, Strapazen und Entbehrungen hatten die 76 000 Gefangenen, Tausende von ihnen hungrig und krank, den berühmten «Todesmarsch» in das Gefangenenerlager Camp O'Donnel anzutreten. Innert bloss zwei Monaten starben 21 000 von ihnen. Dieser Marsch ging als eine der unruhlichsten Unmenschlichkeiten in die Geschichte des Zweiten Weltkrieges ein. Ganze zweieinhalb Jahre

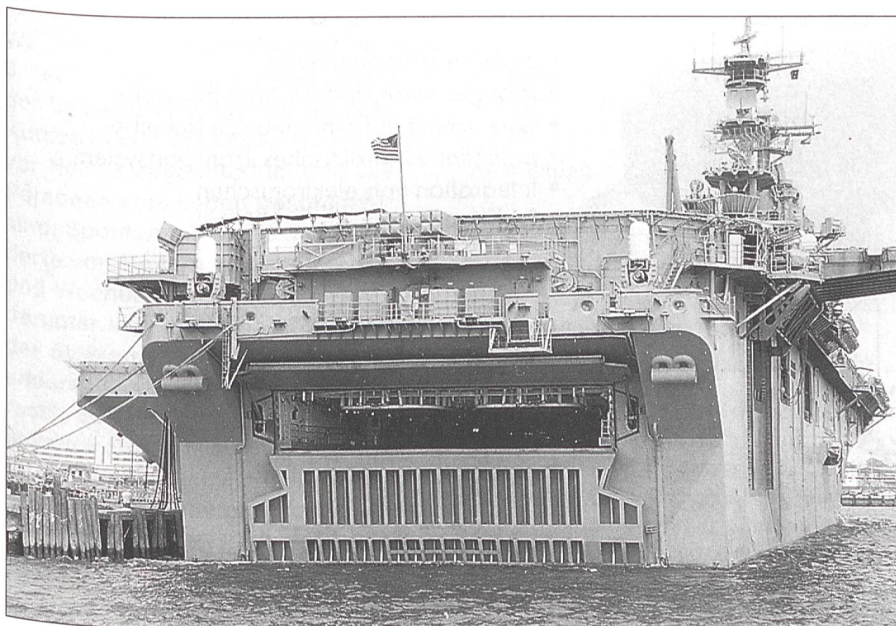
mussten verstreichen, bevor General MacArthur sein Versprechen einlösen konnte. Nicht umsonst war General Wainwright anlässlich der Unterzeichnung der Kapitulation durch die Japaner 1945 auf dem Schlachtschiff «USS Missouri» in der Bucht von Tokio neben General MacArthur und Admiral Nimitz zuvorderst mit dabei. Die «USS Bonhomme Richard» ist das dritte Schiff der US Navy mit diesem Namen. Das erste segelte unter dem Kommando von Captain John Paul Jones im Unabhängigkeitskrieg im 18. Jahrhundert gegen die Briten. Die zweite «USS Bonhomme Richard» wurde als Flugzeugträger 1944 in Dienst gestellt. Dieser diente noch in der Endphase des Zweiten Weltkrieges, dann im Korea- und schliesslich im Vietnamkrieg, bevor er 1971 ausser Dienst stellte.

Auch Veteranen als Gäste geladen

Bei den Indienststellungszeremonien der «USS Bataan» und der «USS Bonhomme Richard» waren auch Veteranen geladen. Im Beisein von Parlamentariern und Marineminister Dalton wurde an sie und die Opfer erinnert. Beide Namen dieser Schiffe werden dieses Gedenken für längere Zeit forttragen. Inskünftig werden imposante Schiffe, versehen mit modernsten Führungseinrichtungen und Elektronik, selbständig oder im Rahmen einer «Amphibious Ready Group» befähigt sein, irgendwo auf dieser Welt einzugreifen, sei dies kampfmässig in regional begrenzten Konflikten, zur Evakuierung von Bürgern (bei ähnlichen Einsätzen in der Vergangenheit, z.B. in Afrika, haben auch Schweizer Bürger von solchen Aktionen profitiert) oder zur humanitären Unterstützung bei Katastrophen und Kriegen, wie derzeit im Kosovo und den angrenzenden Gebieten.

Schlagkräftige Eingreifformation

Meistens wird eine aus drei Einheiten bestehende «Amphibious Ready Group» (eine Einheit vom Typ der «Bataan» oder der «Bonhomme Richard» plus zwei weitere amphibische Landungsschiffe) zusammen mit einer Flugzeugträger-Kampfgruppe für jeweils sechs Monate zur 6. Flotte ins Mittelmeer, zur 5. Flotte in den Persischen Golf oder zur 7. Flotte in den Pazifik abkommandiert. Die 6. Flotte beispielsweise verfügt derzeit mit dem amphibischen Träger «USS Kearsarge», den Landungsschiffen «USS Gunston Hall» und «USS Ponce» sowie mit der «26th Marine Expeditionary Unit» über eine solche schlagkräftige Eingreifformation. ☒



Diese Aufnahme zeigt deutlich die am Heck angebrachte hochfahrbare Schiebewand. Aus dem gefluteten Heckraum können dann mit bis zu 60 Tonnen Material für die Marines beladene Luftkissenfahrzeuge ausfahren. An den Ecken des Flugdecks sind die Flugkörperabwehrsysteme Phalanx (mit heller Kappe) und links aussen ein RAM-See-Luft-Fliegerabwehrwaffensystem erkennbar.